



Netzwerktreffen soziale Arbeit und Landwirtschaft
in Sachsen
am 27.02.2015 von 15:00-18:00
beim Ökolöwe Umweltbund Leipzig e.V.

Netzwerktreffen Soziale Landwirtschaft in Sachsen am 27. Februar 2015 Protokoll

TeilnehmerInnen: Petra Sönitz, Sandro Möbius, Carsten Ruß, Ilke Schulz, Dominik Renner, Michael Berninger, Rainer Kühn, Antje Balduf, Lisa Wegner, Daniel Kirsch, Bruno Friedrich, Ines Leonhardt, Franziska Zacharias, Nadja Müller, Silke Vondermühl, Manuel Steeg, Hanna Schirm, Marika Krüger

Begrüßung und Vorstellungsrunde

TOP I

– Einführung in die Soziale Landwirtschaft – Präsentation durch Manuel Steeg

TOP II

– Akteure der Sozialen Landwirtschaft stellen sich vor:

Nadja Müller aus dem Bereich Landwirtschaft auf dem Landgut Theisewitz berichtet über die Arbeit mit Klienten (ppt)

<http://www.helene-maier-stiftung.de/>

Hannah Schirm vom Ökolöwe Umweltbund Leipzig e.V. stellt das Projekt „Biobauern über die Schulter geschaut“ (<http://www.oekoloewe.de/biobauer.html>) vor.

Marika Krüger vom Thüringer Ökoherz e.V. spricht über das Netzwerk Soziale Landwirtschaft in Thüringen und verschiedene Projekte, die durch das Netzwerk initiiert wurden <http://www.oekoherz.de/index.php?id=44>.

TOP III

– Austausch zu Vorstellungen, Wünschen und Zielen für die Gesprächsrunde
Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen – (s.S.5) und Detailwissen bezüglich der Arbeit mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen (s.S.5)

Informationspapier 19.Witzenhäuser Konferenz

Die Landwirtschaft- ein Ort für Bildung und soziale Arbeit

<http://www.uni-kassel.de/upress/online/frei/978-3-86219-278-6.volltext.frei.pdf>

Um festzustellen, welche Schwerpunkte sich der Arbeitskreis Soziale Landwirtschaft in Sachsen setzen wird, wurde ein Nachtreffen für den 27. März 2015 geplant.
Arbeitsauftrag für das Treffen: Welche Visionen/ Utopien habe ich für das Netzwerk Soziale Landwirtschaft?

Angelehnt an die Methode des Dragon Dreaming

http://www.dragondreaming.org/wp-content/uploads/DragonDreaming_eBook_english_V02.06.pdf

– könnte das Treffen am 27. 3. als Planungsprozess für die Initialisierung eines aktiven Arbeitskreises in Sachsen dienen.

TOP III

1. Abfrage Vorstellungen/ Wünsche/ Ideen/ Ziele für Gesprächsrunde

Netzwerk (Mitteldeutschland)
Thüringen/ Sachsen/Sachsen- Anhalt
???

Öffentlichkeitsarbeit
Jeder Teilnehmer ist ein Multiplikator

Vernetzung/ Verbindung
von Landwirten Einrichtungen der Sozialen Arbeit und
KooperationspartnerInnen

Finanzierung

- NetzwerkpartnerInnen multiplizieren Informationen rund um das Netzwerk
- Welche Höfe gibt es in Sachsen?
Was wird dort angeboten?
- Was kann man sich vorstellen dort anzubieten?
- Besteht Interesse an Sozialen Arbeitsfeldern?

- als mögliches Angebot bei Anfragen durch Einrichtungen der Sozialen Arbeit.

Mögliche KooperationspartnerInnen im Netzwerk

Ökolöwe
Bildungsarbeit für Lehrerinnen/ Eltern
Kinder/ Jugendliche

BAGLOB
Bundesarbeitsgemeinschaft
Lernort Bauernhof

www.baglob.de

Schulen/ Kitas

Deutsche Arbeitsgemeinschaft
Soziale Landwirtschaft (DASol)
www.Soziale-Landwirtschaft.de

Bioverbände

Sächsisches Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft
www.smul.sachsen.de

Bauernverbände

Sächsische Bildungsagentur

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
<http://www.lanu.de/>

Einrichtungen der sozialen Arbeit
z.B. Jugendämter, Arbeitsämter,
Sozialämter, freie Träger

1

Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen

Vernetzung verschiedener Akteure zum Thema Bauernhöfe mit pädagogischem Angebot:

- <http://www.lernenaufdembauernhof.de/index.php?id=45>
- Ökolöwe
- Anbauverbände

Wichtiger Netzwerkpartner:

LernErlebnis Bauernhof/ Koordinationsstelle Sachsen

- Kontaktieren und ins Netzwerk einbeziehen:
Einladung zur nächsten Tagung

Es gab einen Austausch rund um pädagogische Angebote auf dem Hof:

Wie können Schulen erreicht werden?

Wie passen die Angebote am besten in den Tagesablauf?

Wie können Kosten gedeckt werden?

Wie kann der entsprechende Hof erreicht werden?

Die Bauernhof Lerneinheiten sollten an den Sächsischen Bildungsplan angepasst sein, um größtmögliches Interesse bei den LehrerInnen zu erreichen.

Arbeit mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen
eine Diskussion/ Erfahrungsaustausch zwischen
Landwirten und Vertretern von Einrichtungen der Sozialen Arbeit.

Folgende Themen wurden aufgegriffen:

Die virtuelle Werkstatt

- ein anschauliches Beispiel:

http://www.saarland.de/dokumente/sonstige_dateien/Virtuelle_Werkstatt_Abschluss.pdf

Integrationsfachdienst

- unterstützende Beratung hinsichtlich der Beschäftigung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen kann durch den IFD erfolgen:

<https://www.integrationsaemter.de/ifd/88k232i51/index.html>

Minderleistungsausgleich

- RV Träger/ Agentur

<https://www.integrationsaemter.de/Fachlexikon/Aussergewoehnliche-Belastungen/77c408i1p/index.html>

Integrativer Arbeitsplatz

<http://efiberlin.h2cl.de/integrativerarbeitsplatz.html>

Arbeitsförderung

<http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/Modellprogramme/inhalt.html>